

Inhalt

Heidrun Kämper & Ingo H. Warnke

Einführung — 1

I. Grundlagen und Kategorien

Petra Gehring

Grundbegriffliche Entscheidungszumutungen in Foucaults

Aussagenanalyse — 11

Reiner Keller

Die Wissenssoziologische Diskursanalyse im Feld der

sozialwissenschaftlichen Diskursforschung — 25

Martin Wengeler

Die Analyse von Argumentationsmustern als Beitrag zur „transtextuell

orientierten Linguistik“ — 47

Angelika Linke

Entdeckungsprozeduren – Oder: Wie Diskurse auf sich aufmerksam

machen — 63

Ekkehard Felder

Lexik und Grammatik der Agonalität in der linguistischen

Diskursanalyse — 87

Wolf-Andreas Liebert

Metaphern der Selbstermächtigung

Max Stirners Philosophie des Einzigen als Bezugsstelle einer diskursiven

Bewegung der Spätmoderne — 121

II. Diskurs – Kultur – Geschichte

Nico Elste

Kritisches Medium oder diskursives Element?

Eine Erkundung des Verhältnisses von Diskurs, Literaturwissenschaft und inter-

kultureller Literatur am Beispiel von Feridun Zaimoglus *Leyla* — 147

Heidrun Kämper

„Kollektives Gedächtnis“ als Gegenstand einer integrierten Kulturanalyse
Kulturlinguistische Überlegungen am Beispiel — 161

Silke Schwandt

Transformation von Wissen im historiographischen Diskurs
Die *Origo gentis*-Narrationen des frühen Mittelalters. Eine Skizze — 189

Kathrin Kollmeier & Achim Saupe

Ausgangspunkte einer Historischen Semantik des Politischen für das 20. Jahrhundert — 209

Christian Kreuz & David Römer

„Kulturelle Artefakte“ als Gegenstand der Diskursforschung — 229

Andreas Rothenhöfer

Gefühle zwischen Pragmatik, Grammatik und Idiomatik
Ein Beitrag zur Methodologie einer emotiven Diskursgrammatik — 245

Ronny Scholz & Alexander Ziem

Das Vokabular im diskurshistorischen Vergleich
Skizze einer korpuslinguistischen Untersuchungsheuristik — 281

III. Akteure

Ulla Fix

Die EIN-Text-Diskursanalyse
Unter welchen Umständen kann ein einzelner Text Gegenstand einer diskurslinguistischen Untersuchung sein? — 317

Bettina M. Bock

Sozialwissenschaftliche Methoden in diskurslinguistischen Analysen
Am Beispiel eines Korpus aus Texten von inoffiziellen Mitarbeitern der DDR-Staatssicherheit — 335

Bettina Radeiski

Konstitution von Denkkollektiven und kollektive Selbstvergewisserung durch abgrenzende Metadiskurse

Was kann die aktuelle Diskursforschung von Ludwik Flecks Theorie der Denkstile lernen? — 359

Sophia Schleichardt

Zum Einbezug teilnahmeorientierter Realisationen in die linguistische Diskursanalyse

Eine Darstellung am Beispiel des Konzepts ‚ostdeutsch‘ im Diskurs zur „Wiedervereinigung“ — 377

Anja Lobenstein-Reichmann

Von Wagner bis Hitler – ein deutscher Diskurs — 391

IV. Kontrastive Diskursanalyse

Derya Gür-Şeker

Kontrastive Diskursanalyse softwaregestützt — 419

Birte Arendt & Philipp Dreesen

Kontrastive Diskurslinguistik –

Werkstattbericht zur Analyse von deutschen und polnischen

Wikipedia-Artikeln — 427

Autorinnen und Autoren — 447